

Antrag der CDU - Ratsfraktion öffentlich	Datum 12.08.2005	Nummer A0139/05
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	01.09.2005	
Kurztitel Ehrung von Fürst Leopold I. zu Anhalt-Dessau		

Der Stadtrat möge beschließen.

Im Bereich der Parkanlagen am Fürstenwall wird in geeigneter Art und Weise eine Erinnerung, z. B. in Form einer Gedenktafel, an das Wirken des ehemaligen Magdeburger Festungskommandanten Fürst Leopold I. zu Anhalt-Dessau angebracht.

Zu Fragen der Gestaltung der Erinnerungsstätte und deren Pflege ist Kontakt mit dem VBK 82 und dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. aufzunehmen.

Begründung:

In seiner Zeit als Festungskommandeur (1702 bis 1747) hat Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau Magdeburg nicht nur zur damals stärksten preußischen Festung ausgebaut, sondern weitere bedeutende Leistungen für die Stadtentwicklung erbracht. Unter dem „Alten Dessauer“ wurden die Begrenzungen der mittelalterlichen Stadt aufgebrochen, Plätze umgestaltet sowie repräsentative Straßenzüge und barocke Palais errichtet. Wohl zu seinen bedeutendsten Leistungen, auf nicht militärischem Gebiet, zählt die Errichtung des Fürstenwalls als einer der ersten öffentlichen Grünanlagen Deutschlands überhaupt. Um das Jahr 1720 ließ er den Raum zwischen 2 Festungsmauern verfüllen und eine Lindenallee pflanzen, der Beginn der Parkanlagen am Fürstenwall wie wir sie heute kennen.

Aus Sicht der CDU-Ratsfraktion sollte Fürst Leopold I. zu Anhalt-Dessau, der so maßgeblich an der Entwicklung Magdeburgs beteiligt war, eine entsprechende Ehrung erfahren.

Bernd Heynemann
CDU-Stadtrat